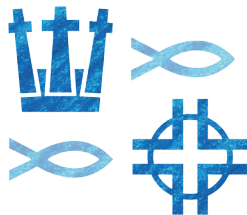


BOTE

Evangelisch-
lutherische
Petri-und-Nikodemus-
Kirchengemeinde
in Hannover



Nummer 55

März 2021 bis Mai 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6,36



Frank Radel

Jahreslosung 2021
Siegerfoto

Auf nach Vanuatu!

Liebe Gemeinde,

packt auch Sie langsam das Fernweh? Das Reisen ist eines von den Dingen, die im Moment ja nahezu unmöglich sind. Uns soll das nicht hindern, Anfang März bis ans andere Ende der Welt zu reisen: nach Vanuatu!

Der Weltgebetstag gibt uns jedes Jahr die Möglichkeit, in ein Land zu „reisen“, in das die meisten von uns auch ohne Corona-Einschränkungen niemals würden reisen können. Dieses Jahr also geht es in die Südsee, in den Inselstaat Vanuatu.

Frauen aus diesem Land werden uns von ihren wunderschönen Inseln erzählen – und von ihren Sorgen. Denn sie sind vom Klimawandel betroffen wie kaum ein anderes Land. Die Wassertemperaturen steigen stetig an und machen Fischen und Korallen das Leben schwer. Der Meeresspiegel steigt, und tropische Wirbelstürme treffen die Inseln mit voller Wucht.



Pastorin Viola Chrzanowski

„Worauf bauen wir?“ fragen die Frauen aus Vanuatu. Sie haben dazu ein Wort aus dem Matthäusevangelium gefunden: Nur das Haus, das auf festem Grund steht, wird auch den Stürmen trotzen.

Den festen Boden nicht unter den Füßen zu verlieren, in Vanuatu und bei uns, im Klimawandel und in Corona-Zeiten, das wünsche ich uns allen.

Ihre

N. Chrzanowski, P.

Viola Chrzanowski, Pastorin



Lektorendienst

Am 31. Januar hatten wir die große Freude, Herrn Johannes Klatt in seinen Dienst als Lektor unserer Gemeinde einführen zu dürfen. Er hat nun die Befugnis, eigenständig Gottesdienste mit Lesepredigten für unsere Gemeinde zu halten.

Herr Klatt ist vielen schon bekannt aus seiner jahrelangen Mitarbeit im Kinder-gottesdienst-Team und seit 2018 auch als Kirchenvorsteher. Er hat in den vergangenen Monaten intensive Schulungen zur Lektorentätigkeit in Hildesheim absolviert und ist auch während dieser Ausbildungszeit schon mehrfach in Gottesdiensten tätig gewesen. Wir freuen uns darauf, ihn in Zukunft häufiger auch auf der Kanzel erleben zu dürfen.

Große Veränderungen

In diesem Jahr stehen in unserer Kirchengemeinde große Veränderungen an. Pastorin Christel Lucht, Kantorenehepaar Dietmar und Astrid Zeretzke und unser Küster Rüdiger Busch werden in den Ruhestand gehen. Ein Gottesdienst zur Verabschiedung von Frau Lucht und Ehepaar Zeretzke ist für den 11. Juli geplant; Herrn Busch werden wir zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr verabschieden. Wir hoffen sehr, dass es die Bedingungen erlauben werden, ihnen dann in einem festlichen Rahmen für ihren langjährigen Dienst in unserer Gemeinde danken zu können.

Im Kirchenvorstand laufen bereits die Vorbereitungen für die Neuausschreibung dieser Stellen. Wir werden Sie darüber auf dem Laufenden halten.

Danke!

Im November erhielten Sie einen Brief mit der Bitte um eine Freiwillige Gemeindespende für die Stundenaufstockung der Diakonenstelle. Inzwischen wurden mehr als 30.000 € eingezahlt! Das ist ein ungewöhnlich hohes Ergebnis, über das wir uns sehr freuen und allen Beteiligten herzlich danken. Viele Projekte werden erst durch Spenden von Menschen wie Ihnen möglich gemacht, weil die von der Gemeindegliederzahl abhängigen Kirchensteuerüberweisungen der Landeskirche dafür nicht ausreichen. Wir wissen, überall muss gespart werden und Spendenaufrufe sind zahlreich. Somit ist Ihr Beitrag eine großartige Ermutigung für unsere Gemeindegemeinschaft und ein Zeichen Ihrer Verbundenheit.

Der Kirchenvorstand

Rainer Müller-Brandes – Neuer Stadtsuperintendent



Rainer Müller-Brandes

Am 1. Oktober 2020 hat Rainer Müller-Brandes sein neues Amt als Stadtsuperintendent angetreten. Hannover ist für den gebürtigen Lüneburger „eine Stadt, in der trotz kirchlicher Zurückhaltung eine leise Sehnsucht nach Kirche zu spüren ist. Mit dem Haus der Religionen gibt es hier ein Zentrum für das außergewöhnlich gut funktionierende interreligiöse Gespräch. Auch bei ab-

nehmenden Mitgliederzahlen wird es in Zukunft Inseln funktionierender Kirchlichkeit geben, die in die Gesellschaft ausstrahlen“.

Acht Jahre lang hat Müller-Brandes das Diakonische Werk Hannover geleitet. Sein neues Amt bedeutet Verantwortung und Macht. „Ich gestalte gern und bin zielbewusst, auch wenn das manchmal auf Widerstände stößt“, beschreibt sich der Theologe. Dass er dabei in ein Team eingebunden ist, gefällt ihm.

Seit 2001 hat der Stadtkirchenverband Hannover ein geteiltes ephorales Leitungsamt. Aufgaben, in anderen Kirchenkreisen einer Person zugeschrieben, werden in Hannover von den drei Superintenden und der Superintendentin arbeitsteilig verantwortet. Dabei repräsentiert der Stadtsuperintendent als Vorsitzender des Stadtkirchenvorstandes den Stadtkirchenverband nach innen und nach außen. Rainer Müller-Brandes ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Sabine Dörfel

Abschied von Christa Poppe

Am 17. November verstarb unsere langjährige Diakonin Christa Poppe. Sie hat viele Jahre ihres Lebens beruflich und ehrenamtlich in den Dienst der Gemeinde gestellt und sie geprägt.

In ihrer Zeit als Diakonin in Nikodemus hat sie unzählige Kinder, Konfirmanden und Jugendliche begleitet auf ihrem Weg in den Glauben und in die Gemeinde. „Filzmoos“ und „Fornsbach“ sind Namen, die vielen noch in den Ohren klingen werden: Zusammen mit Hannelore Sprengel hat sie zahlreiche Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche durchgeführt, oft auch für Kinder mit und ohne Behinderung. Familien- und Kindergottesdienste, Kinderbibelwochen, Basare und Adventsfeiern hat sie gestaltet. Solange es ihr möglich war, hat sie noch den Bastelkreis „Hobbythek“ in Nikodemus geleitet und war ihr Leben lang eine treue Gottesdienstbesucherin. Selbst vom Krankenbett aus hat sie manches noch telefonisch organisiert und viele Menschen persönlich begleitet.

Ihr großes Vertrauen in Gottes Nähe hat sie stark gemacht für Seelsorge, Verkündigung und Gemeindegarbeit mit vielen Ehrenamtlichen, Kindern und Jugendlichen.



Christa Poppe,
unsere Diakonin von 1964 bis 2001

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“. Unter diesem Wort haben wir Abschied genommen von Christa Poppe und werden uns mit Dankbarkeit an sie erinnern.

Der Kirchenvorstand

*Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.*

Apostelgeschichte 17,27

Neuer Konfirmandenjahrgang: Die neuen Konfirmandengruppen werden in diesem Jahr erst nach den Sommerferien starten. Sie erhalten dazu Anfang Juni im nächsten Boten bzw. per Brief weitere Informationen, sobald wir mehr Planungssicherheit haben.

Konfirmandinnen und Konfirmanden

in der Petrikirche
Samstag / Sonntag,
29. / 30. Mai

Konfirmandinnen und Konfirmanden

in der Nikodemuskirche
Samstag / Sonntag,
5. / 6. Juni

**Alle Namen unserer Konfirmanden
werden aus Gründen des Datenschutzes
nur im Druckexemplar des Boten veröffentlicht.**

Anm. der Redaktion

Fotowettbewerb zur Jahreslosung 2021



Unser Aufruf, die Losung für das Jahr 2021 ins Bild zu setzen, hat ein erfreuliches Echo gefunden – 32 Einsendungen – alles so schöne Bilder, dass die Auswahl wirklich schwergefallen ist.

Fünf Fotos haben die aufgestellten Kriterien besonders gut erfüllt und uns noch ein bisschen mehr gefallen als die anderen. Platz eins findet sich nun auf dem Titelblatt des Boten, die anderen sind auf dieser Seite zu sehen. Weitere Fotos werden Ihnen im Laufe des Jahres an beiden Kirchorten noch begegnen als Wandschmuck, in den

Schaukästen zu unterschiedlichen Zeiten, vielleicht als Gruß- und Glückwunschkarten. Die Siegerfotos wurden von Frank Radel (3), Johannes Hirschler und Wolfgang Beermann eingesandt.

Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass in unserer Gemeinde viel kreatives Potenzial steckt und hier viele fotointeressierte und talentierte Menschen wohnen, die ihr Steckenpferd gern vorführen. Wir haben uns darüber sehr gefreut und danken allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen am Fotowettbewerb ganz herzlich.

Renate Jester



Gottesdienste und Veranstaltungen in Corona-Zeiten

Derzeit dürfen Gottesdienste nur unter strengen Hygiene- und Sicherheitsauflagen gefeiert werden. Seit Januar sind hierbei FFP2- oder OP-Masken verpflichtend. Leider bleibt der Gemeindegesang weiterhin untersagt. Da wir bei den Gottesdiensten in den Kirchen auf viel frische Luft achten müssen, bitten wir Sie, auf entsprechende Kleidung zu achten.

Bitte achten Sie auf Aushänge in den Schaukästen und an den Eingängen der Kirchen und auf Informationen über unsere Homepage www.petri-nikodemus.de. Der tägliche Gruß unter www.petri-nikodemus-zuhause.de ist weiterhin online.

Informationen zur Kirchenmusik

Die Chöre und Musikgruppen der Gemeinde dürfen gegenwärtig (Januar 2021) nur sehr eingeschränkt üben, eingeschränkt in der Größe der Gruppe und vor allem nur im Blick auf die Mitwirkung in konkreten Gottesdiensten, wo für die meisten Gruppen wiederum größere Abstände gelten als nur 1,5 Meter. So werden in der nächsten Zeit gelegentlich kleine Gruppen nur von der Empore in der Petrikirche musizieren, um der Gemeinde ausreichend Platz zu lassen. Konzerte sind vorerst gänzlich untersagt und daher für den Geltungszeitraum dieses Boten nicht geplant.

Die Feier der Heiligen Woche

Die Heilige Woche bildet den Höhepunkt der gottesdienstlichen Feiern im Kirchenjahr. In dieser Woche wird in besonderer Weise des Leidens und Sterbens Jesu, aber auch seiner Auferstehung gedacht. So wie die Ereignisse dieser Woche an ganz unterschiedlichen Orten geschehen sind, feiern wir die Gottesdienste zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten, in ganz vielfältiger Weise.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Weg erinnernd mitzugehen. Alle Termine entnehmen Sie bitte den Gottesdienstseiten: Seite 13.



Petri.

Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr

Passion Jesu

In der Passionszeit wird in besonderer Weise des Leidens und Sterbens Jesu Christi gedacht. In diesem Gottesdienst wird die Leidensgeschichte nach dem Evangelisten Matthäus in verteilten Rollen gelesen werden, unterbrochen durch Lieder und Musik. Wenn möglich, sollen Posanzenchor und Flötenkreis mitwirken.

Petri.

Sonntag, 25. April, 10.00 Uhr

Jubilate

An diesem 4. Sonntag der österlichen Freudenzeit erklingen traditionelle gregorianische Gesänge dieses Sonntags und dieser Zeit, gesungen von (einem Teil) der Choralschola.

Petri.

Karfreitag, 02. April, 15.00 Uhr

Orgelmusik zur Todesstunde Jesu

Eine Form des Passionsgedenkens ist es, den Leidensweg Christi „nachzugehen“. Die Tradition hat 14 Stationen ausgebildet: von der Verurteilung durch Pilatus bis zur Grablegung.

Marcel Dupré (1886 – 1971) hat bereits 1931 vierzehn Orgel-Meditationen, je eine zu jeder Station, komponiert. Diese erklingen am Karfreitag, gespielt von Dietmar Zeretzke.



05.03.2021 Freitag
Petri Gottesdienst zum Weltgebetstag
 19.00 Uhr Pastorin Chrzanowski und Team

07.03.2021 OKULI
Nikodemus Gottesdienst
 10.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

14.03.2021 LÄTARE
Petri Gottesdienst mit Lesung
 10.00 Uhr der Passionsgeschichte
 mit Posaunenchor und Flötenkreis
 Pastorin Lucht

Nikodemus Kindergottesdienst
 10.00 Uhr Diakonin Gebhard und Team

21.03.2021 JUDIKA
Nikodemus Gottesdienst
 10.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

Petri Kindergottesdienst
 10.00 Uhr Diakonin Gebhard und Team

11.30 Uhr Hannover International Worship
 mit Renate Wittram, Flöte
 Rev. Dr. Gretchen Schoon Tanis

27.03.2021 Samstag
Petri Taizé-Andacht
 18.00 Uhr Diakonin Gebhard und Team

28.03.2021 PALMSONNTAG
Petri Gottesdienst
 10.00 Uhr Lektor Dr. Tietz



01.04.2021 Gründonnerstag
Petri Gottesdienst mit Abendmahl
 20.00 Uhr und Lesung der Passionsgeschichte
 mit Kantorei, Pastorin Lucht

02.04.2021 Karfreitag
Petri Gottesdienst
 10.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

Nikodemus Gottesdienst
 11.30 Uhr Pastorin Chrzanowski

Petri Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
 15.00 Uhr mit besonderer Orgelmusik
 „Der Kreuzweg“ von Marcel Dupré
 Pastorin Lucht

04.04.2021 OSTERSONNTAG
Nikodemus Freiluft-Osternacht
 06.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

Friedhof Nackenberg Andacht mit Posaunenchor
 08.00 Uhr Pastorin Lucht

Nikodemus Freiluft-Gottesdienst
 10.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

Freiluft-Kindergottesdienst
 Diakonin Gebhard und Team

Petri Gottesdienst
 10.00 Uhr mit Posaunenchor
 Pastorin Lucht

05.04.2021 OSTERMONTAG:
Petri und Nikodemus Osterspaziergang von Kirche zu Kirche
 ab 10.00 Uhr Beginn zwischen 10 und 11 Uhr in den Kirchen
 Näheres siehe auf Seite 16



11.04.2021 **MISERICORDIAS DOMINI**
Petri Gottesdienst
 10.00 Uhr P. Dr. Schendel

18.04.2021 **QUASIMODOGENITI**
Nikodemus Gottesdienst
 10.00 Uhr Superintendent Höflich

Petri Hannover International Worship
 11.30 Uhr Pastor Dr. Vera Pabst



24.04.2021 **Samstag**
Nikodemus Taizé-Andacht
 18.00 Uhr Diakonin Gebhard und Team

25.04.2021 **JUBILATE**
Petri Gottesdienst
 10.00 Uhr mit Choralchola
 Pastorin Chrzanowski

Nikodemus Gottesdienst
 11.30 Uhr Pastorin Chrzanowski

02.05.2021 **KANTATE**
Nikodemus Gottesdienst
 10.00 Uhr mit Vorstellung der Nikodemus-Konfirmanden
 Diakonin Gebhard und Pastorin Chrzanowski

Petri Kindergottesdienst
 10.00 Uhr Diakonin Gebhard und Team



09.05.2021 **ROGATE**
Petri Gottesdienst
 10.00 Uhr mit Vorstellung der Petri-Konfirmanden
 Diakonin Gebhard und Pastorin Lucht

Nikodemus Kindergottesdienst
 10.00 Uhr Diakonin Gebhard und Team



13.05.2021 **HIMMELFAHRT**
Stephansstift Gottesdienst
 10.30 Uhr

16.05.2021 **EXAUDI**
Nikodemus Gottesdienst
 10.00 Uhr Superintendent Höflich

Petri Hannover International Worship
 11.30 Uhr Pastor i.R. Kurt Jürgen Schmidt



22.05.2021 **Samstag**
Petri Taizé-Andacht
 18.00 Uhr Diakonin Gebhard und Team

23.05.2021 **PFINGSTSONNTAG**
Petri Gottesdienst
 10.00 Uhr Pastorin Lucht

24.05.2021 **PFINGSTMONTAG**
Nikodemus Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst
 10.00 Uhr Pastorin Chrzanowski und Pfarrer Kurth

29.05.2021 **Samstag**
Petri Konfirmation
 15.00 Uhr Diakonin Gebhard und Pastorin Lucht

30.05.2021 **TRINITATIS**
Petri Konfirmation
 09.30 und 11.30 Uhr Diakonin Gebhard und Pastorin Lucht

Gottesdienste im Eilenriedestift und in den Wohnheimen

Im Eilenriedestift und in den Hausgemeinschaften des Eilenriedestiftes können zur Zeit keine Gottesdienste stattfinden. Bitte erkundigen Sie sich nach dem Wiederbeginn bei Pastorin Lauter-Aehnelt.

Tauftermine

in Nikodemus und Petri auf Anfrage.

Weltgebetstag „to go“

Nach aktuellem Stand hoffen wir, auch den Gottesdienst zum Weltgebets-tag feiern zu können. Sollte dies nicht möglich sein oder sollten Sie zu diesem Gottesdienst nicht kommen können, möchte das Vorbereitungsteam Ihnen gerne einen „Weltgebetstag to go“ zukommen lassen.

Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch in einem unserer Gemeindebüros (Öffnungszeiten siehe Seite 27) oder hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse auf dem Anrufbeantworter unter Tel. 575703.

Oder füllen Sie den nachfolgenden Abschnitt aus und werfen Sie ihn in den Briefkasten des Büros Fichtestr. 2 oder der Nikodemuskirche.

Ich möchte gerne den „Weltgebetstag to go“ an meine Haustür unter der folgenden Adresse gebracht bekommen:

Name

Vorname

Straße/Hausnummer

30625 Hannover

PLZ/Wohnort

Unterschrift

Petri. Jeden Mittwoch 12.00 Uhr

Freiraum am Mittag

Im Jahr 2019 hat der Beirat angeregt, eine Wochenandacht durchzuführen. In der Mitte der Woche, in der Mitte des Tages innezuhalten – Zeit für Freiräume. **Seitdem finden diese kurzen Andachten jeden Mittwoch um 12 Uhr in der Petri-Kirche statt.** Im Frühjahr 2020, während des Lockdowns und während der Hitzeperiode im Sommer, haben wir kurze Zeit pausiert. Seit September halten wir die Andachten nun wieder regelmäßig.

Schauen Sie gerne einmal herein!
Wir freuen uns auf Sie!

Veronika Deneke, Gabriele Schliep

Osterspaziergang

Am Ostermontag laden wir Sie ein zu einem „coronagerechten“ Osterspaziergang, der Sie von einer Kirche zur anderen führen wird. Es ist auch möglich, nur einen Teil des Wegs zu gehen.

Da wir voraussichtlich nicht als Gruppe werden gemeinsam gehen dürfen, laden wir Sie ein, in der Zeit zwischen 10.00 und 11.00 Uhr in eine unserer Kirchen zu kommen. Dort erhalten Sie weitere Informationen und Impulse für den Weg.

Sie selber entscheiden, ob Sie diesen Weg meditativ alleine gehen möchten oder mit Menschen aus Ihrem Haushalt oder mit einem Freund/ einer Freundin im gebührenden Abstand. Der Osterspaziergang eignet sich auch für Familien mit Kindern.

Mit diesen Bildern erzählen Euch die Kinder aus Vanuatu aus ihrer Welt. Mehr darüber könnt Ihr erfahren auf den Kinder-Seiten unseres Internet-Auftritts unter: www.petri-nikodemus-zuhause.de
Dort findet Ihr nicht nur Infos, sondern auch viele weitere spannende Anregungen.

Kindergottesdienst



Im Hintergrund seht Ihr die Fahne von Vanuatu.



Kokospalme



Seestern



„Palmendieb“



Eine Zeichnung im Sand



Schildkröten

Kita im Notbetrieb und Kinder im Homeoffice

Gerne hätte ich vom Laternenfest im November oder der Adventszeit in der Kita Petri berichtet. Aber zwischenzeitlich hat uns die Realität in Form des Shutdowns wieder eingeholt.

Die Kindertagesstätten arbeiten seit dem 11. Januar im Notbetrieb mit der halben Anzahl der Gruppengröße im Szenario C. Dies bedeutet, die Hälfte der Kinder wird zuhause betreut, die andere Hälfte besucht unter strengsten Hygienevorschriften die Kita. Um die Kinder vor Infektionen untereinander zu schützen, werden die Gruppen streng voneinander getrennt, was eine fast strategische Planung des Alltags voraussetzt, denn Eingangs- und Flurbereich sind eng, es gibt nur eine Treppe und einen Waschraum. Dennoch lassen wir uns die Lebensfreude nicht nehmen, die Tage sind gefüllt mit vielfältigen Aktivitäten.

Auch die Kinder zu Hause sollen eine Bindung an ihre Kita haben. Sie bekommen einmal in der Woche eine E-Mail, in der sie und die Eltern, ausgehend von einem Bilderbuch oder einer Erzählung, Anregungen zum kreativen Gestalten passend zur Geschichte erhalten.

Hier in der Kita freuen wir uns über die Rückmeldungen und die tollen Ideen aus dem „Homeoffice“ der Kinder.

Man muss sich bemühen, an allem das Positive zu entdecken und ja, es funktioniert, aber wir freuen uns darauf wieder alle Kinder in der Kita zu begrüßen.

Silke Heubach

Unsere Kita-Kinder im „Homeoffice“



„Corona“ im Kindergarten – was das auch heißen kann...

Während ich Ende Januar diese Zeilen schreibe, stecken wir noch mitten im „Lockdown“.

Uns ereilen strenge Ausführungsbestimmungen vom Träger oder den staatlichen Stellen – aber Kitas bleiben grundsätzlich geöffnet. Was bedeutet das? Die staatliche Vorgabe, das sogenannte

„Szenario C“, verpflichtet die Kita, 50 % der vorhandenen Plätze als Notbetreuung vorzuhalten. Die erlaubte Kinderzahl errechnet sich nach der Größe der Gruppenräume. Da wir zu den kleineren Einrichtungen gehören, sind 16 Kinder pro Gruppe zugelassen, also für die Notbetreuung acht. Vorrang haben hierbei Kinder von Eltern in „systemrelevanten“ Berufen, dann Vorschulkinder oder Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Zu den Kindern „draußen“ versuchen wir Kontakt mit Briefen oder Anrufen durch „ihre“ Erzieherin zu halten. Für das Team des Kindergartens ist das „Szenario C“ eine immense Herausforderung, da wir Erzieherinnen einer möglichen Infektion – schutzlos – ausgesetzt sind. Warum „schutzlos“? Aus pädagogischen Gründen sind sie gehalten, ohne Mund-Nasen-Schutz zu arbeiten. Dabei gelten die Bestimmungen des Gesundheitsamtes, dass alle im eigenen Gruppenraum zu verbleiben haben (also Vertretung untereinander nicht erlaubt ist!). Weder auf den Fluren noch auf dem Außengelände darf Begegnung stattfinden. Von einer regelmäßigen Desinfektion wie auch von den aktuellen corona-bedingten Ausfällen im Mitarbeiterteam muss ich hier nicht noch besonders berichten...

*In der Hoffnung, diese Zeit möge bald überwunden sein,
grüße ich Sie herzlich,*

Beate Asbrock



Kindergottesdienst

Sonntag, 14. März um 10 Uhr
in der Nikodemuskirche

Sonntag, 21. März um 10 Uhr
in der Petrikirche

Ostersonntag, 4. April um 10 Uhr
in der Nikodemuskirche

Sonntag, 2. Mai um 10 Uhr
in der Petrikirche

Sonntag, 9. Mai um 10 Uhr
in der Nikodemuskirche

Osterferien

Unsere Kinderfreizeit vom 27. März – 1. April 2021 in Bruchhausen kann auch in diesem Jahr aufgrund der Infektionslage leider nicht stattfinden. Wenn es die Lage zulässt, planen wir Aktionen in den Osterferien, die uns kreativ-spielerisch auf den Weg zum Osterfest mitnehmen. Flyer liegen ab Anfang März in den Kirchen aus.



Bitte informiert euch von Zeit zu Zeit auf unserer Homepage!
www.petri-nikodemus.de/kinder_jugend/angebote_kinder

Nikodemus.
1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr

Gemeindejugendkonvent (GJK)

GJK-Sitzungen finden in der Regel jeweils am ersten Dienstag des Monats um 19 Uhr in Nikodemus statt – außer in den Ferien.

Nächste Termine:

- 2. März
- 6. April
- 4. Mai

Nikodemus.
2. und 4. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr
Jugendtreff

Der Jugendtreff ist ein Angebot des Gemeindejugendkonvents (GJK) für alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter. Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 18 Uhr in der Nikodemuskirche. Wir essen normalerweise gemeinsam (momentan bringt jeder bei Bedarf selbst etwas für sich mit), danach geht es kreativ-besinnlich-spielerisch zu.

Nächste Termine:

9. März, 23. März, 13. April, 27. April, 11. Mai, 25. Mai

und auch oft dazwischen nach Absprache!

Bei Fragen wende dich an
Diakonin Maren Gebhard.

Jona und der große Fisch – Ein Fühlbuch für blinde Kinder

Es gehört zu den schönsten Momenten einer Kindheit, wenn Eltern und Kinder gemeinsam ein Buch lesen. Glücklicherweise bietet der Markt dafür eine große Auswahl. Ganz anders sieht es für blinde und sehbehinderte Kinder aus. Eine beschränkte Anzahl in Blindenschrift, nur wenige sogenannte taktile Bücher, mit Bildern, die sie erfühlen können, keine einzige biblische Geschichte. Letzteres soll sich nun ändern.

Der Dachverband der evangelischen Blinden- und evangelischen Sehbehindertenseelsorge und Pastor Andreas Chrzanowski (Blinden- und Sehbehindertenseelsorge der Landeskirche Hannovers) arbeiten seit einem Jahr an der Erstellung eines taktilen Buches. Ausgewählt wurde dafür die alttestamentliche Geschichte von Jona, der von Gott den Auftrag erhält, der Stadt Ninive eine Botschaft zu bringen, der vor dieser Aufgabe flieht, auf dem Meer in Seenot gerät, von einem großen Fisch gerettet wird und schließlich nach Ninive geht.

Die Herstellung eines Fühlbuches ist sehr aufwendig und muss bestimmte Kriterien erfüllen. Die verwendeten Materialien müssen die Vorstellungswelt der Kinder wecken, sie müssen einer Dauerbelastung standhalten, und die Texte in Blinden- und Schwarzschrift müssen zu den Fühlbildern passen. Nun ist der erste Prototyp des Jona-



Jona auf dem Schiff

buches fertig. Es wird eine kleine Jonafigur geben, die von Seite zu Seite mit den Kindern durch die Geschichte mitwandert. Und natürlich findet sich auch der große Fisch, in dem der Jona ganz verschwinden kann.

Um die Kosten zu senken – ein Buch kostet in der Herstellung ca. 200 € – suchen wir ehrenamtliche Mitstreiter, die nach Vorlage den großen Fisch und die Kleidung von Jona nähen könnten. Alle Materialien werden gestellt. Die erste Auflage soll 200 Bücher umfassen.

Wer dieses Projekt mit seinen handwerklichen Fähigkeiten oder auf andere Weise unterstützen möchte, melde sich bitte bei Pastor Andreas Chrzanowski: Telefon: 806 099 03, E-Mail: pastor@blindenseelsorge.org



Petrikirche Kleefeld

Die üblicherweise im März stattfindende öffentliche Mitgliederversammlung muss leider ins zweite Halbjahr 2021 verschoben werden.

Peter Frenkel, Peter Helbich

Petri.
2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

Kleefelder Vormittagstreff

Wir laden interessierte Frauen herzlich ein zu den für dieses Frühjahr geplanten Treffen:

Mittwoch, 14. April,
9.30 - 11.30 Uhr (Beginn 10 Uhr)
Gefühlserbschaften. Zur unbewussten Weitergabe von Traumata und Schuld an die nachfolgenden Generationen
Dr. Angela Moré, Sozialpsychologin und Gruppenanalytikerin

Mittwoch, 12. Mai,
9.30 - 11.30 Uhr (Beginn 10 Uhr)
„Ecce homo“ – Eine Ausstellung des Israel Museums in Jerusalem (2017). Auseinandersetzung jüdischer und israelischer Künstlerinnen und Künstler mit der Figur Jesu
Norbert Liebermann, Pastor i.R.

Blickwechsel

Der „Blickwechsel“ - ein Treffpunkt der evangelischen Blindenseelsorge für sehbehinderte, blinde und sehende Menschen – trifft sich zur Zeit als Telefonkonferenz!

Näheres erfahren Sie über die Website
www.blindenseelsorge.org
oder telefonisch bei Pastor Andreas Chrzanowski (Tel. 80609903)

Petri.
4. Montag im Monat, 15.00 Uhr

PETRI-PLUS

Wir treffen uns, sofern das unter Corona-Bedingungen möglich ist:

Die nächsten Termine sind:

Montag, 22. März

Montag, 26. April

Montag, 31. Mai

jeweils im Anbau der Petri-Kirche.

Gerne können Sie uns anrufen, wenn Ihnen „die Decke auf den Kopf fällt“!

Ihre
Sabine Möhlmann
(Tel. 0173 81 83 941)

Marianne Neugebauer
(Tel. 55 04 10)

Gabriele Schliep
(Tel. 52 75 88)

Petri. 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr

Christlich-jüdischer Dialog

Der Christlich-jüdische Dialog geht weiter. Doch werden wir uns im 1. Halbjahr 2021 nicht im Anbau der Petri-Kirche treffen können, sondern müssen uns auf ZOOM-Videokonferenzen beschränken. An diesen haben in den vergangenen Monaten jeweils bis zu 40 Personen teilgenommen. Neue Teilnehmende konnten hinzugewonnen werden. Immerhin ist so auch unter Pandemie-Bedingungen der Fortgang des Dialogs möglich. Wir laden daher auch zu den weiteren Veranstaltungen per ZOOM herzlich ein:

Dienstag, 2. März, 19.00 Uhr

Thema: Jüdisches Leben in Hannover nach der Shoah

Referent: Rechtsanwalt Michael Fürst, 1. Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Hannover (Haackelstraße), Vorsitzender des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen

Dienstag, 6. April, 19.00 Uhr

Thema: Verbotene Musik - Eine musikalische Reise

Musik: Elena und Stella Kondraschowa (Hannover)

Dienstag, 4. Mai, 19.00 Uhr

Thema: Liberales Jüdisches Leben in Hannover - Perspektiven für die Zukunft

Referentin: Dr. Rebecca Seidler, Liberale Jüdische Gemeinde Hannover Etz Chaim

Sie werden über das genaue Wo? und Wie? rechtzeitig informiert. Die ZOOM-Zugangsdaten werden jeweils wenige Tage vorher zugesandt. Bitte beachten Sie auch evtl. Aushänge, Pressemeldungen und den BCJ-Newsletter.

Nähere Auskünfte gibt gerne Hans Joachim Schliep (Tel. 52 75 88)

Petri. Sonntag, 30.05.2021, 15.00 Uhr

Neuzugezogenentreff

Sie sind neu in unserer Gemeinde? Dann möchten wir Sie herzlich willkommen heißen und Sie einladen zu einem Begrüßungsnachmittag im Anbau der Petrikirche. Hier können Sie einiges über unsere Gemeinde erfahren, Fragen stellen, ins Gespräch kommen mit einer unserer Pastorinnen und andere Neuzugezogene kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Petri. Vorraum der Kirche
Nikodemus. Keller

08.03. – 10.03. von 10.00 – 18.00 Uhr

Bethel Kleidersammlung

Corona-Zeit – Aufräumzeit.

Auch der Kleiderschrank wird ausgemistet. Haben Sie jetzt gute Kleidung, die Sie noch tragen könnten, wenn Sie sich nicht daran übergesehen hätten? Geben Sie diese in die Bethel Brockensammlung. Dort werden die Kleider aufbereitet und entweder im Stiftungsbetrieb genutzt oder weiterverkauft. Dadurch können Arbeitsplätze für die Bewohner und Bewohnerinnen der Einrichtung geschaffen und erhalten werden. Der Erlös kommt der diakonischen Arbeit zugute. Heute ist die Brockensammlung Bethel deutschlandweit bekannt. Der Name leitet sich ab aus dem Johannes-Evangelium: „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkommt!“ Joh 6,12



■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
 Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bläser (Anfänger)
nach Vereinbarung
Kontakt: Dietmar Zeretzke

Blaues Kreuz Hannover
in der evangelischen Kirche e.V.
Kontakt: Hans-Peter Fuchs,
Schlegelplatz 5, Tel. 5 33 20 57

Blickwechsel
freitags, 16.00 Uhr, Petri,
26.03., 30.04. und 28.05.
Kontakt: pastor@blindenseelsorge.org

Boten-Ausgabe, Petri
Mittwoch, 19.05., 15.00 Uhr

Boten-Treff, Nikodemus
Donnerstag, 20.05., 15.00 Uhr

Choralschola
projektweise
Kontakt: Dietmar Zeretzke

Deutscher Guttempler-Orden
Kontakt: Frau Duenbostel, Tel. 55 78 13

Flötenkreis für Erwachsene
Petri, dienstags, 16.00 bis 17.30 Uhr

Freitagstreff
Gespräch und Spiele für Senioren
Nikodemus, freitags, 15.00 Uhr
 z.Zt. keine Treffen

Gebetskreis
Nikodemus, freitags, 16.30-18.00 Uhr

Gemeindejugendkonvent (GJK)
Nikodemus, jeweils am 1. Dienstag
des Monats um 19.00 Uhr:
02.03., 06.04. und 04.05.
Kontakt: Diakonin Gebhard,
Tel. 0176-71104985

Gitarrengruppe
Nikodemus, freitags, 18.00 Uhr

Hobbythek
Nikodemus, montags, 16.00-18.00 Uhr
 z.Zt. keine Treffen

Jugendtreff
Nikodemus, 2. und 4. Dienstag im Monat
(außer in den Ferien), 18.00 Uhr
Kontakt: Diakonin Gebhard

Kantorei an der Petrikirche
Petri, mittwochs, 19.45-21.45 Uhr

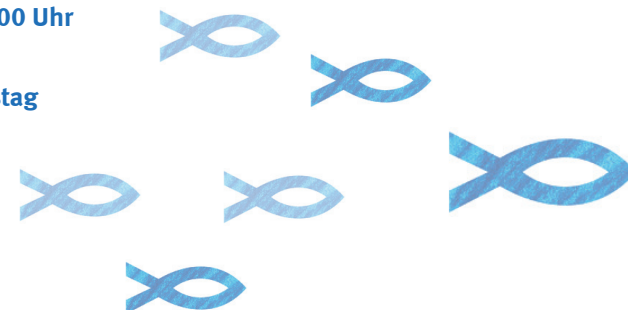
Kindergottesdienst-Team
Nikodemus, jeden 1. Montag im Monat
um 18.00 Uhr: 01.03., 12.04. und 03.05.
Kontakt: Diakonin Gebhard

Kleefelder Vormittagstreff
Petri, mittwochs, 9.30-11.30 Uhr,
14.04. und 12.05.

Petri-Plus
Petri, montags, 15.00-17.00 Uhr,
22.03., 26.04. und 31.05.

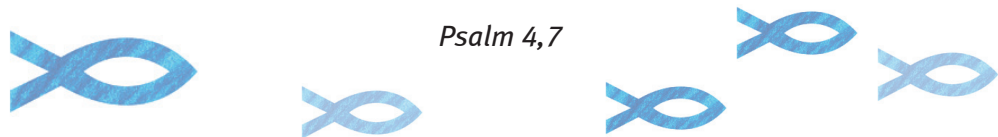
Posaunenchor
Petri, mittwochs, 17.30-19.00 Uhr

Querbeet
Nikodemus, montags, 19.30 Uhr,
 z.Zt. keine Treffen



Viele sagen:
 „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“
HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Psalm 4,7



**Alle Namen von Täuflingen, Brautleuten oder Verstorbenen
 werden aus Gründen des Datenschutzes
 nur im Druckexemplar des Boten veröffentlicht.**

Anm. der Redaktion

Gemeindebüro Petri

Mo, Do 10-12 Uhr, Do 16-17.30 Uhr

Sekretärin Doris Wode

Fichtestr. 2, 30625 Hannover
 Tel.: 53 71 67, Fax 55 38 58

Pfarramt

Superintendent Thomas Höflich
 Fichtestr. 2, Tel.: 55 52 88
 Fax Superintendentur: 55 04 62

Pastorin Christel Lucht

Stettiner Weg 50, Tel.: 55 74 98

Pastorin Viola Chrzanowski

Lüneburger Damm 4b, Tel.: 57 61 93

Diakonin Maren Gebhard

Tel.: 0176 - 71 10 49 85
 E-Mail: marengebhard@gmx.de

Kirchenvorstand

Pastorin Christel Lucht,
 Vorsitzende, Tel.: 55 74 98

Jens Christian Warlitz,
 stellv. Vorsitzender, Tel.: 3 94 90 88

Kreiskantoren

Astrid und Dietmar Zeretzke
 Tel.: 8 79 07 06

Kirchenkreissozialarbeit

Frau Jungclaus, Burgstraße 8/10
 Tel.: 3 68 71 97

Diakoniestation

Schweriner Str. 9, Tel. 65 55 03-0

Seelsorge im Eilenriedestift

Pastorin Gunhild Lauter-Aehnelt
 Tel.: 4 59 86 75, E-Mail: gu_lau@web.de

Telefonseelsorge, Tel.: 0800-111 0 111

Büro Nikodemus

Di 11-12 Uhr (außerdem Freitag, den
 11.12.+18.12., 17-18 Uhr), Lüneburger
 Damm 2, 30625 Hannover, Tel.: 57 57 03

Verwaltung Nackenberger Friedhof

Fichtestr. 2, Tel.: 53 71 67

Küster Rüdiger Busch, Nicole Göhmann,
 zu erreichen über das Gemeindebüro
 Fichtestr. 2, Tel.: 53 71 67

Kindertagesstätte Petri

Leiterin: Silke Heubach, Tel.: 55 26 33
 Kapellenstr. 7 Fax 5 33 23 49
 E-Mail: kts.petri.kleefeld@evlka.de

Kindergarten Nikodemus

Leiterin: Beate Asbrock
 Lüneburger Damm 6, Tel.: 57 60 40
 E-Mail: kts.nikodemus.hannover@evlka.de

Kontoverbindungen:

Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde

IBAN: DE25 2505 0180 0000 1469 94

Nikodemus-Stiftung

IBAN: DE33 2505 0180 0900 1167 30

Bauverein Petrikirche Kleefeld

IBAN: DE02 5206 0410 0000 6189 26

V.i.s.d.P: Kirchenvorstand der Evangelisch-
 lutherischen Petri-und-Nikodemus-Kirchen-
 gemeinde Hannover

Redaktion: bote@petri-nikodemus.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
 29393 Groß Oesingen

Fotos: Privat, Gemeindebrief.de, Pixabay.de
Redaktionsschluss für den nächsten Boten:
 10.04.2021 (Ausgabe 56)

Besuchen Sie uns im Internet oder schreiben Sie uns gerne eine Mail:
www.petri-nikodemus.de · kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de





Frauen aus Vanuatu laden ein:

Weltgebetstag

Freitag, 5. März 2021

19.00 Uhr

Petrikirche

Weltgebetstag

Worauf bauen wir?



2021
Vanuatu